



„Jugend trainiert für Olympia“ geht in die entscheidende Phase

(fe / Wiesbaden / 04.03.2014) „Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!“ – schallt es oftmals durch die Stadien, wenn das Fußball-Pokalfinale in der Bundeshauptstadt erreicht wurde.

Vor kleinerer Kulisse, aber nicht weniger euphorisch, geschieht dies, wenn sich Schüler und Schülerinnen für das Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ qualifizieren. In den Sportarten Basketball, Handball, Tischtennis, Geräteturnen, Badminton und eben auch Volleyball werden jährlich im Mai die besten Schülermannschaften der jeweiligen Sportart in den Altersklassen WK II und WK III ermittelt.

Der Weg nach Berlin erfolgt über mehrere Etappen. Zunächst auf städtischer, dann auf regionaler und schließlich auf landesweiter Ebene. Und so kommt es, dass am 05. März die hessischen Schulvertreter der Jungen und Mädchen im Volleyball gesucht werden.

Mädchen-Mannschaften aus sechs verschiedenen Regionen Hessens tragen ihr Turnier in Wiesbaden in der Sporthalle am 2. Ring“ aus. Die Schülerinnen der Wiesbadener Elly-Heuss-Schule, Kooperationspartner des VC Wiesbaden, werden in der Wettkampfklasse III (U15) an den Start gehen. Die letztjährige Schülerinnen-Mannschaft in der WK III konnte sich in einer beeindruckenden Form sensationell den 1. Platz sichern und möchte auch in diesem Jahr mit ihrem Lehrer Benjamin Corts wieder sportlich angreifen.

Die männlichen Repräsentanten des Bundesland Hessens spielen in der Großsporthalle in Rüsselsheim um die Fahrkarte nach Berlin.

Moralische Unterstützung erhalten die Schüler und Schülerinnen, sowohl in Rüsselsheim als auch in Wiesbaden, durch aktive Bundesliga-Spielerinnen des VC Wiesbaden, die sich den Wettkampf ansehen werden und sich auf spannende Partien freuen.

244 Wörter, 1.761 Zeichen mit Leerzeichen